

suva



**Neun lebenswichtige
Regeln für die
Stahlbau-Montage**

Leben und Gesundheit der Menschen haben absolute Priorität

Für uns Arbeitnehmende und Vorgesetzte heisst das:

Wir halten konsequent die **Sicherheitsregeln** ein. Arbeitssicherheit ist eine gemeinsame Aufgabe.

Instruktionen und **Sicherheitskontrollen** sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Bei Unklarheiten fragen wir nach.

Droht Gefahr für Leben und Gesundheit, **sagen wir STOPP!** In solchen Fällen haben alle das Recht und die Pflicht, die Arbeit zu unterbrechen.

Sicherheitsmängel beheben wir sofort. Wenn dies nicht möglich ist, melden wir sie dem Vorgesetzten und warnen die Arbeitskollegen und -kolleginnen. Sind die Mängel behoben, setzen wir die Arbeit fort.

Diese Regeln stimmen mit den Grundsätzen der «Sicherheits-Charta» für den Bau überein. Darin setzen sich Arbeitgeberverbände, Planer und Gewerkschaften dafür ein, dass auf Baustellen die Sicherheitsregeln eingehalten werden. www.sicherheits-charta.ch

Mehr als bloss Regeln — neun Lebensretter

Damit wir wieder gesund
nach Hause zurückkehren.

1 Montage- und Sicherheits-
konzept einhalten.

2 Anschlagpunkte benutzen.

3 Lasten richtig anschlagen.

4 Bauteile sicher abladen
und zwischenlagern.

5 Schutzausrüstung tragen.

6 Geeignete Arbeitsmittel
verwenden.

7 Positionierte Bauteile
sichern.

8 Absturzsicherung mit
Kollektivschutz.

9 Sichere Zugänge und
Arbeitsplätze schaffen.



1 Wir halten uns ans Montage- und Sicherheitskonzept.

Für Mitarbeitende

Ich beginne erst mit der Arbeit, nachdem die vorgesetzte Person das Montage- und Sicherheitskonzept mit mir besprochen hat.

Für Vorgesetzte

Ich Sorge dafür, dass das Montage- und Sicherheitskonzept rechtzeitig vorliegt und bespreche es vor Arbeitsbeginn mit den Mitarbeitenden. Unklarheiten oder Mängel kläre ich vorher mit der zuständigen Person (z.B. Ingenieur oder Projektleiterin).



2 Wir benutzen die Anschlagpunkte für das sichere Anschlagen und Montieren der Bauteile.

Für Mitarbeitende

Ich weiss genau, wo sich die Anschlagpunkte befinden. Im Zweifelsfall frage ich meine Vorgesetzten.

Für Vorgesetzte

Ich stelle schon bei der Planung sicher, dass die Bauteile mit zweckmässigen Anschlagpunkten versehen sind.



3 Wir schlagen Lasten sicher an.

Für Mitarbeitende

Lasten hänge ich nur an, wenn ich dafür ausgebildet und instruiert wurde.

Für Vorgesetzte

Ich lasse Lasten nur von ausgebildeten und instruierten Mitarbeitenden anschlagen. Ich stelle sicher, dass ausschliesslich geprüfte und gekennzeichnete Anschlagmittel verwendet werden.



4 Wir meiden bei der Anlieferung den Gefahrenbereich und laden Bauteile sicher ab.

Für Mitarbeitende

Beim Einweisen des Transportfahrzeugs meide ich den Gefahrenbereich. Ich achte darauf, dass ich beim Abladen und Lagern weder abstürzen noch eingeklemmt werden kann.

Für Vorgesetzte

Ich bereite die Lagerplätze vor und Sorge für korrekte Auflager und geeignete Stabilisierungsmittel. Ich Sorge dafür, dass die Bauteile jederzeit gesichert sind.



5 Wir tragen die Persönliche Schutzausrüstung.

Für Mitarbeitende

Ich trage bei allen Arbeiten die vorgeschriebene Schutzausrüstung.

Für Vorgesetzte

Ich stelle sicher, dass alle Mitarbeitenden die vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen. Ich trage sie auch.



6 Wir verwenden nur geeignete Arbeitsmittel und gehen richtig mit ihnen um.

Für Mitarbeitende

Ich bin in der Lage, mit den Maschinen und Werkzeugen richtig umzugehen, und kenne die Sicherheitshinweise.

Für Vorgesetzte

Ich Sorge für geeignete Maschinen und Werkzeuge und kontrolliere, ob die Mitarbeitenden diese Arbeitsmittel richtig einsetzen.



7 Wir sichern bei der Montage die in Position gebrachten Bauteile gegen Umkippen.

Für Mitarbeitende

Ich hänge nie ein Bauteil vom Kran ab, bevor es stabilisiert und zuverlässig befestigt ist.

Für Vorgesetzte

Ich instruiere die Mitarbeitenden. Ich Sorge für die sichere Umsetzung des Montagekonzepts.



8 Wir sichern uns gegen Absturz mit Kollektivschutz.

Für Mitarbeitende

Ich nehme die Arbeit erst auf, wenn die vorgeschriebenen Absturzsicherungen montiert sind (Gerüste, Netze, Seitenschutz).

Für Vorgesetzte

Ich stelle sicher, dass der Kollektivschutz immer vor Arbeitsbeginn dem Baufortschritt angepasst wird.



9 Wir arbeiten nur an sicheren Arbeitsplätzen mit sicheren Zugängen.

Für Mitarbeitende

Ich benutze nur sichere Zugänge und Arbeitsplätze. Tragbare Leitern vermeide ich wenn immer möglich.

Für Vorgesetzte

Ich Sorge für sichere Arbeitsplätze und Zugänge. Ich überprüfe regelmässig, ob sie in einwandfreiem Zustand sind.

Zu den 9 lebenswichtigen Regeln für die Stahlbau-Montage ist auch eine Instruktionsmappe erhältlich unter www.suva.ch/88821.d.

Suva

Postfach, 6002 Luzern

Auskünfte

Bereich Bau

Tel. 058 411 12 12

kundendienst@suva.ch

Bestellungen

www.suva.ch/84048.d

Titel

Neun lebenswichtige Regeln
für die Stahlbau-Montage

Gedruckt in der Schweiz

Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung –
mit Quellenangabe gestattet.

Erstausgabe: März 2014

Überarbeitete Ausgabe: März 2024

Publikationsnummer

84048.d



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Finanziert durch die EKAS
www.ekas.ch